



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Urians Reise um die Welt. mit Anmerkungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Lohn für Müh und Plage
Sind die frohen Tage
In der Lesezeit.

Unsre Mädchen singen,
Und die Träger springen,
Alles ist so froh;
Bunte Bänder schweben
Zwischen hohen Reben
Auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte
Bei der Abendröthe
Und bei Mondenglanz;
Schöne Winzerinnen
Winken und beginnen
Deutschen Ringeltanz.

(*1782) 1786.

Salis.

Urians Reise um die Welt.

mit Anmerkungen.

Wenn jemand eine Reise thut,
So kann er was erzählen;
Drum nahm ich meinen Stock und Hut
Und thät das Reisen wählen.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Zuerst ging's an den Nordpol hin;
Da war es kalt, bei Ehre!
Da dacht' ich denn in meinem Sinn,
Daß es hier besser wäre.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

In Grönland freuten sie sich sehr,
Mich ihres Orts zu sehen,
Und setzten mir den Thranfrug her;
Ich aber ließ ihn stehen.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Die Eskimos sind wild und groß,
Zu allem Guten träge;
Da schalt ich einen einen Kloss
Und kriegte viele Schläge.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Nun war ich in Amerika;
Da sagt' ich zu mir: Lieber!
Nordwestpassage ist doch da;
Mach dich einmal darüber!

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Flugs ich an Bord und aus in's Meer,
Den Tubus festgebunden,
Und suchte sie die Kreuz und Duer,
Und hab' sie nicht gefunden.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' er doch weiter, Herr Urian!

Von hier ging ich nach Mexiko,
Ist weiter als nach Bremen,
Da, dacht' ich, liegt das Gold wie Stroh,
Du sollst 'n Sack voll nehmen.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Allein, allein, allein, allein,
Wie kann der Mensch sich trügen!
Ich fand da nichts als Sand und Stein
Und ließ den Sack da liegen.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Drauf kauft' ich etwas kalte Kost
Und Kieler Sprott' und Kuchen
Und setzte mich auf Extrapost,
Land Asia zu besuchen.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Der Mogul ist ein großer Mann
Und gnädig über Maßen
Und flug; er war ißt eben dran,
'n Bahn ausziehen zu lassen.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Sm! dacht' ich, der hat Zähnepein
Bei aller Größ' und Gaben!
Was hilst's denn auch noch, Mogul sein?
Die kann man so wohl haben.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Ich gab dem Wirth mein Ehrenwort,
Ihn nächstens zu bezahlen,
Und damit reist' ich weiter fort
Nach China und Bengalen.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Nach Java und nach Stabeit
Und Afrika nicht minder,
Und sah bei der Gelegenheit
Viel Städt' und Menschenfinder.

Tutti.

Da hat Er gar nicht übel dran gethan;
Berzähl' Er doch weiter, Herr Urian!

Und fand es überall wie hier,
Fand überall 'n Sparren,

Die Menschen grade so wie wir
Und eben solche Narren.

Tutti.

Da hat Er übel, übel dran gethan;
Berzähl' Er nicht weiter, Herr Urian!

1786.

Claudius.

Schwäbisches Bauernlied.

So herzig wie mein' Lisel
Giebt's halt nichts auf der Welt!
Bom Köpfelein bis zum Füßel
Ist sie gar wohl bestellt:
Die Wänglein weiß und roth,
Ihr Mund wie Zuckerbrot;
So herzig wie mein' Lisel
Giebt's halt nichts auf der Welt.

Viel weicher als die Seide
Ist ihr kohlschwarzes Haar,
Und ihre Neuglein beide
Sind wie die Sternlein klar.
Sie blinzeln hin und her,
Sind schwarz wie Vogelbeer.
So herzig wie mein' Lisel
Giebt's halt nichts auf der Welt.

Im Dörflein ist kein Mädchen
So fleißig wie mein' Braut,
Im Winter dreht sie's Mädchen,
Im Frühling pflanzt sie Kraut.